

- Es gilt das gesprochene Wort -

## **Erntedank – Gottesdienst und Marktfest in Perleberg, 1. Oktober 2023**

### **Grußwort der Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke**

Teilnehmende u.a.:

- Bischof Dr. Christian Stäblein
- Eva-Maria Menard, Superintendentin Kirchenkreis Prignitz
- Bundesbauministerin Klara Geywitz
- Ministerin Katrin Lange
- Minister Axel Vogel
- Henrik Wendorff, Präsident Bauerverband
- Antje Schulze, Landfrauenverband BRB e.V.
- Christine Wernecke, MdL BVB/Freie Wähler
- Johannes Funke, MdL SPD mit Ehefrau
- Thomas Domres, MdL Die Linke
- Wiebke Papenbrock, MdB SPD
- Axel Schmidt, Bürgermeister Perleberg
- Gäste des MarktfestesAnreden,

Lieber Bürgermeister Axel Schmidt,

lieber Minister Axel Vogel, liebe Ministerinnen Klara Geywitz und Katrin Lange,

liebe Kollegen Abgeordnete Wiebke Papenbrock, Johannes Funke, Thomas Domres, Christine Wernicke,

ganz herzlich begrüße ich den Präsidenten des Bauernverbandes Henrik Wendorf und Antje Schulze von den Landfrauen,

und ganz herzlich danke ich Herrn Bischof Christian Stäblein und Superintendentin Eva-Maria Menard für den bewegenden Erntedankgottesdienst

liebe Gäste,

sehr geehrte Damen und Herren,

Das schönste an der Ernte ist ... das Erntedankfest!

Die mit Obst, Gemüse und Blumen geschmückte Kirche, gut gefüllte Scheunen, fröhliches Markttreiben.

Ab jetzt nicht mehr so sehr früh aufstehen müssen, kein Stau auf den Straßen durch Landmaschinen, endlich wieder unabhängig vom Wetter den Tag planen können. Das wünsche ich allen Landwirten, die im Sommer gar nicht oder nur wenig Urlaub hatten und ihre Arbeit nicht in Stunden abrechnen.

Die Ernte war gut, der Mai zu trocken, dann viel Regen, jetzt ein traumhafter Herbst. Insgesamt belegt das Jahr 2023 Platz 5 der heißesten Sommer. Hätte ich nicht gedacht. Das heißt ja wieder: Nachdenken über Wetter- und bodenangepasste Pflanzen, Fruchtfolgen, kürzere Lieferketten. Also - ich stelle mir vor, so viel wie möglich direkt von meinem Landwirt um die Ecke kriegen zu können, gerne auch weniger als im Supermarkt. Es ist ja genug ... für alle da. In der Tat, viel mehr als noch zu meiner Kindheit und sehr viel vielfältiger, mit wiederentdeckten alten Apfelsorten und Lavendel wie in Frankreich. Schön ist das! Kein Stillstand, immer wieder neues Obst, neues Getreide und Gemüse.

Während meines Musik-Studium mussten wir in die Ernte. Blumenkohl habe ich geerntet und - ehrlich - ich esse ihn noch immer gerne. Traktor konnte ich fahren, ob heute noch kommt auf einen Versuch an. Seither hat sich die Landwirtschaft stark verändert. Klimaschutz, Artenvielfalt und gesunde Umwelt sind uns wichtiger geworden als der höchstmögliche Ertrag durch Chemie. Eine junge Generation wächst heran., die eigene Maßstäbe entwickelt. Gut ist das!

Aber die Zeiten sind alles andere als einfach. Es gibt wichtige Aufgaben, die Bauern und Politiker gemeinsam zu lösen haben – wieviel erneuerbare Energie passt auf die Felder, wie sieht die Tierhaltung der Zukunft aus, über Verpachtungen und sinnvolle Förderungen müssen wir reden. Im Plenarsaal des Landtags in Potsdam steht ein preisgekrönter Erntekranz, danke den Landfrauen dafür, er verpflichtet uns zu guten Beratungen!

Das Weltmühlenrad dreht sich gerade unround. Gerade deshalb ist ein Fest wie hier in Perleberg willkommen.

Heute ehren wir den Berufsstand der Landwirte, der durch seine Erträge mit uns allen verbunden ist. Und fröhlich feiern kann, wenn die Arbeit getan ist. Das ist - jetzt!

Lassen Sie uns diesen schönen Tag mit Köstlichkeiten, Musik und Tanz gestalten und nun - nach dem Gottesdienst - das Leben feiern. Ich wünsche Ihnen ein herrliches Fest und neue Kraft, neue Ideen und gutes Wetter für die nächste Saison!